

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2008

Players 4 Players Tischfußballvereinigung e.V.

Ramada-Hotel Niedernhausen, Zum Grauen Stein 1, 65527 Niedernhausen
Freitag, 11.04.2008, 21:45
Protokoll: Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2007 (inkl Kassenbericht)
3. Entlastung des Vorstands 2007
4. Planung 2008 (Turniertermine und Orte, Europameisterschaft)
5. Wahl des Vorstands 2008
6. Wahl des Schiedsgerichts
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2008
8. Lizenzabkommen P4P<->STF (neuer Schweizer Verband)
9. Rangliste Neuerungen 2008
10. Einstufung ausländischer Spieler
11. P4P-Bonus auf der Deutschen Meisterschaft
12. DLMM (Deutsche Liga Mannschaftsmeisterschaft)
13. Tischhersteller-Verhandlungen
14. Verschiedenes; insbesondere die folgenden von Mitgliedern gemachten Vorschläge:
 - Ausschreibung, AD best of 3 etc.
 - Monitor und/oder Beamer für die Anzeige laufender Spiele
 - Lampen, Tischbeleuchtung
 - Beschränkung Zahl der Disziplinen
 - Masterdisziplin
 - Aufstieg N >> A nach einem Jahr anstatt nach 8 Teilnahmen?
 - Rote Punkte sammeln bei Wiederaufrufen wie früher bei Löwen?
 - Verbilligte Preise für Jugendliche (z.B. "U16")?

Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund von Verzögerungen während der Aufbauarbeiten begann die Versammlung mit einiger Verspätung erst um ca. 21:45 (statt wie geplant um 20:00).

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Ulrich Stoepel folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 16.

Vorstandsbericht 2007 (inkl Kassenbericht)

Ulrich Stoepel gab zunächst einen kurzen Rückblick:

- Es wurden in 2007 8 Open-Turniere mit im Schnitt 211 Teilnehmern durchgeführt (ohne Frankreich läge der Schnitt bei 229); DM mit 472 Teilnehmern (etwas weniger als letztes Jahr, da waren es 517 gewesen).
- 4380 Spieler insgesamt sind aktuell in unserer Datenbank. [Das sind ca. 1000 mehr als noch letztes Jahr, da waren es erst 3350. Echte »Neuzugänge« sind allerdings nur 311 (s. u.), der Rest sind NRW-Ligaspieler und Ausländer, die wir vorsorglich in den Datenbestand eingepflegt haben, obwohl sie bisher noch auf keinem Turnier waren.]
- Ca. 1000 aktive Spieler in 2007, d. h. die mindestens bei einem Turnier waren. Das ist somit gleichzeitig die Zahl der »aktiven« Vereinsmitglieder 2007. (2006 waren es 1152, aber da hatten wir auch die WM...)
- Zur »Fluktuation« von Spielern: von den aktiven Spielern waren 311 in 2007 das erste Mal auf einem Turnier. Umgekehrt sind 583 Spieler aus 2006 in 2007 nicht wieder aufgetaucht. Für 2006 sahen die Zahlen wie folgt

aus: 531 neue Spieler; »aufgehört« haben 399. Die Differenzen erklären sich vermutlich mit der WM.

- Insgesamt wurden ca. 100.000 Preisgeld ausgespielt in 2007 (90.000 + DLMM + Pokale)
- Turnierablauf: Hat alles ganz gut funktioniert in 2007, aber wir versuchen natürlich weiter zu verbessern (seit zwei Turnieren wird getestet AD ab Platz 4 VR »Best of Three« + Änderung der Startzeiten SO, ...)

Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Ulrich Stoepel vorgestellt und erläutert. Die Kassenprüfung soll auch 2008 wieder durch einen Steuerberater erfolgen.

Entlastung des Vorstands 2007

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Die Arbeit des Vorstands wurde somit einstimmig gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

Wahl des Vorstands 2008

Folgende Personen stellten sich zur Wahl für den Vereinsvorstand 2008 (die gleichen wie 2007):

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Ulrich Stoepel, Frankensteinweg 6a, 64347 Griesheim |
| Stellvertreterin: | Katrin Matsushita, Rosenthalstr. 7, 65187 Wiesbaden |
| 2. Vorsitzender: | Roland Töppe, Skagenweg. 2, 24109 Kiel |
| Stellvertreter: | Benjamin Herm, Anton-Fischer-Str. 2, 76571 Gaggenau |
| Schriftführer: | Heinrich Opgenoorth, Mainstr. 48, 51149 Köln |
| Kassenwart: | Hans Fackler, Schickhardstr.24, 70199 Stuttgart |
| Beisitzer: | Björn Brose, Eilbecker Weg 66, 22089 Hamburg |
| | Michael Strauss, Rohrsänger Weg 73, 24146 Kiel |
| | Markus Klug, Nettelbeckstr. 20, 65195 Wiesbaden |

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird mit 16 Stimmen für ein Jahr gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Planung 2008, Turniertermine und Orte 2008

- Es sind sechs Open-Turniere in Deutschland geplant (wie üblich), dazu eines in der Schweiz (Swiss Open) und eines in Frankreich; außerdem die Deutsche Meisterschaft. Die genauen Daten können der Webseite www.players4players.de entnommen werden.
- Es wurde der aktuelle Stand der Planung für die Europameisterschaft im Mai berichtet. Bis auf Kleinigkeiten sind die Vorbereitungen abgeschlossen; wir sind zuversichtlich dass alles gut funktionieren wird.
- DLMM: Extra Punkt, siehe unten

Wahl der Schiedskommission

Es wurde über den Vorschlag abgestimmt, die Besetzung der Schiedskommission wie im vergangenen Jahr zu belassen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen (16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen). Die Schiedskommission besteht also auch 2008 aus:

Benjamin Herm, Björn Brose, Sabine Steinlechner, Niki Preisinger und Roland Töppe.

Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2008

Der Vorschlag des Vorstands lautete, alles so zu belassen wie 2007 (12 €, bzw. 10 € für Schüler, Studenten, Rentner etc.)

Die Abstimmung ergab: 16 dafür, 0 dagegen, 6 Enthaltung. Es bleibt somit beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

Weiterhin wurde darüber abgestimmt, ob Jugendliche unter 14 Jahren in Zukunft überhaupt keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen müssen. Die Abstimmung ergab: 16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Jugendliche unter 14 Jahren sind also in Zukunft vom Mitgliedsbeitrag befreit.

Auf / Abstieg Ende 2007, Rangliste, Ranglistenkommission

Es wurden zunächst die Neuerungen/Anpassungen an der Rangliste für das Jahr 2008 vorgestellt:

- Der Faktor F der Berechnungsformel wurde Anfang des Jahres von 1000 auf 1300 geändert (das bedeutet, dass man erst bei einem Punkteabstand von 1300 zum Gegner für einen Sieg keine Punkte mehr bekommt).
- Die Punktgrenzen für den Auf-/Abstieg bleiben wie gehabt.
- Es war geplant gewesen, die Verliererrunde weniger stark zu gewichten; von diesem Vorhaben sind wir aber wieder abgekommen (d. h. Spiele in der Verliererrunde werden nach wie vor genauso bewertet wie Spiele in der Gewinnerrunde).
- Das unterschiedliche Gewichten von Turnieren (DM/WM/EM stärker) hat sich nach den Erfahrungen mit der DM nicht bewährt und wird deshalb wieder abgeschafft.
- Einstufung ausländischer Spieler: Die Einstufung ausländischer Spieler »nur noch eine Klasse tiefer«, wie 2007 beschlossen, hat sich gut bewährt (auch wenn natürlich ein paar Spieler übersehen und falsch eingestuft wurden).
- Damen-Rangliste: Katrin Matsushita wird für 2008 eine hoffentlich aussagekräftigere Damen-Rangliste nach einem »Classic-ähnlichen« System ausrechnen, bei der die Turnierplatzierungen gewertet werden anstatt der Ergebnisse der einzelnen Spiele.

Im Anschluß wurde über den Vorschlag abgestimmt, die Disziplin Masters-Amateure wieder aus der Punktwertung herauszunehmen. Die Abstimmung ergab: 10 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen – Der Vorschlag wird also umgesetzt; das PA wird in Zukunft nicht mehr in der Punktwertung mitgezählt.

Weiterhin wurde über den Vorschlag diskutiert, den Abstieg vom Master zum Amateur auf maximal zwei Mal zu begrenzen (d. h. nach dem dritten Wiederaufstieg bleibt man für immer Master). Dagegen spricht erstens der hohe Aufwand bei nur wenigen betroffenen Spielern, und zweitens die lange »Karenzzeit« (würde die Regelung ab sofort gelten, wäre frühestens in vier Jahren der erste Spieler davon betroffen). Auch über diesen Vorschlag wurde abgestimmt, mit dem Ergebnis: 7 dafür, 9 dagegen, 0 Enthaltungen. Die vorgeschlagene Begrenzung wird also vorerst nicht eingeführt.

»P4P Meister« auf der Deutschen Meisterschaft

Der Vorschlag des Vorstandes, die Disziplin »P4P Meister« wieder genauso auszuführen wie 2007, wurde einstimmig angenommen (16 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen). Es wird also auch auf der Deutschen Meisterschaft 2008 in der Disziplin »P4P Meister« wieder ein Preisgeld von 5000 € geben, gestaffelt bis zum 48. Platz wie folgt:

1.	350
2.	250
3.	200
4.	180
5./6.	150
7./8.	130
9./12.	110
13./16.	100
17./24.	90
25./32.	80
33./48.	70

DLMM

Zur DLMM (Deutsche Liga Mannschaftsmeisterschaft) wurden verschiedene Varianten diskutiert, das Konzept zu verbessern, unter anderem:

- Komplette abschaffen.
- Wie bisher, nur das Preisgeld reduzieren.
- Gleiches Konzept, aber anderer Ort.
- Den Namen ändern in beispielsweise »P4P Liga-Cup«.
- Gemeinsamen Liga-Cup in Zusammenarbeit mit dem DTFB aufziehen.
- Länderpokal (d. h. ein Team aus jedem Bundesland) anstatt Ligapokal.

Einen endgültigen Beschluss gab es nicht, es sollen aber insbesondere zwei Varianten weiter verfolgt werden:

- Gespräche mit dem DTFB über ein mögliches gemeinsames Liga-Event.
- Ansonsten das bisherige Konzept weitgehend beibehalten, aber:
 - Veranstaltungsort zentraler (z. B. Ruhrgebiet oder Raum Frankfurt)
 - Teilnehmende Teams nach einem Schlüssel der Ligagröße entsprechend (d. h. je größer eine Liga ist, desto mehr »Startplätze« für Teams erhält sie). Dieser Schlüssel könnte jedes Jahr neu festgelegt werden, so dass z. B. eine Liga auch Startplätze verlieren kann, wenn in einem Jahr von ihren Teams die reservierten Startplätze nicht ausgeschöpft wurden.

Verschiedenes

Es wurden die folgenden Punkte diskutiert (größtenteils von Mitgliedern im Vorfeld der Versammlung vorgeschlagen):

- Ausschreibung: Die Regelung »im AD best of 3 ab Platz 4 VR« scheint zu funktionieren. Eine eigene Disziplin für Masterspieler geht nach wie vor aus Geld- und Zeitgründen nicht. Sonstige Anreize z. B. für die beste Platzierung eines Neulingeteams im Offenen Doppel, oder eine »Aufstiegsprämie« für den Aufstieg vom Amateur zum Master wurden diskutiert, aber ohne endgültiges Ergebnis.
- Monitor und/oder Beamer für die Anzeige laufender Spiele
Die Idee ist nicht neu, aber: a) Man würde einen wesentlich lichtstärkeren Beamer brauchen und vor allem b) es scheitert meistens daran, dass man Beamer und Leinwand nicht an brauchbarer Position aufbauen kann. Zudem haben wir seit einer Weile das »Self-Service-Notebook«, an dem Spieler die Turnierpläne etc. live anschauen können, was sich gut bewährt hat.
- Lampen, Tischbeleuchtung an jedem Tisch: Dagegen spricht a) der erhebliche Arbeitsaufwand, diese jedesmal auf- und abzubauen und b) der zusätzliche Ballast und Platzbedarf im LKW (der LKW ist im Augenblick sowohl was die Zuladung als auch was den Platz angeht vollständig ausgelastet).
- Aufstieg N >> A nach einem Jahr anstatt nach 8 Teilnahmen? Hier war der Konsens (ohne Abstimmung), dass die bisherige Regelung mit den 8 Teilnahmen besser ist.
- »Rote Punkte« sammeln bei Wiederaufrufen wie früher bei Löwen? Dieser Vorschlag wurde befürwortet und soll ab dem Turnier in Wiesbaden umgesetzt werden: für jeden Wiederaufruf (auch über verschiedene Disziplinen hinweg) und für jedes verspätete Eintragen eines Spielergebnisses gibt es einen »Strafpunkt«. Beim dritten Strafpunkt während des gleichen Tages wird der betreffende Spieler mit einem Satzverlust bestraft, beim fünften Punkt mit einem weiteren. Die Zählung beginnt am zweiten Turniertag von vorne.
- Turnierorte: Es wurde besprochen, ob die Turniere und insbesondere auch die Deutsche Meisterschaft nicht generell lieber in Hotels (z. B. einer Kette wie dem Ramada) stattfinden sollten, anstatt in den bisherigen Locations. Gegenargument: Bewährte Ansprechpartner an den bisherigen Locations, bzw. welches Turnier sollte ausfallen, um stattdessen etwas in einem Hotel zu machen? Ein endgültiges Ergebnis gab es nicht; es soll aber geprüft werden, die DM 2009 evtl. im Ramada Wiesbaden zu veranstalten anstatt im Aramis Stuttgart. (Als Ausgleich könnte man im Aramis wieder das »Stuttgart Open« aufleben lassen.)
- Turniertermine: Es soll überprüft werden, die Turniere so zu legen (geht frühestens ab 2009), dass die Winterpause entfällt und dafür im Sommer eine längere Turnierpause ist. Evtl. würde man dafür den Plan so umstellen, dass die Deutsche Meisterschaft als letztes Turnier vor der Sommerpause liegt. Dafür spricht, dass viele Spieler im Sommer lieber anderen Beschäftigten nachgehen, als Kicker zu spielen. Gegenargumente sind a) in der heißesten Sommerphase haben wir auch jetzt schon eine Pause b) im Winter könnte es Probleme mit dem Wetter geben, was die Spieler vom Turnierbesuch abhalten würde c) Das Saisonende fällt nicht mehr mit dem Jahresende zusammen, was z. B. die Regelungen für Auf- und Abstieg, die Steuererklärung, die Mitgliederversammlung und ähnliche »Verwaltungsakte« verkompliziert.

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr gemacht wurden, schloss Ulrich Stoepel die Versammlung um 23:30.

Heinrich Opgenoorth (Schriftführer)

Ulrich Stoepel (1. Vorsitzender)